

Besuchszeiten:  
Montag – Freitag 08.00 – 12.30 Uhr  
Donnerstag auch 14.00 - 18.00 Uhr



Stadt Bornheim · Postfach 1140 · 53308 Bornheim

Postanschrift: Rathausstraße 2  
Besucheranschrift: Königstraße 25 (Kliehof)  
53332 Bornheim

Internet: [www.bornheim.de](http://www.bornheim.de)

## 12 – UMWELT- UND GRÜNFLÄCHENAMT

Frau Irmgard Mohr  
**Zimmer:** 3  
**Telefon:** 0 22 22 / 945 - 310  
**Telefax:** 0 22 22 / 945 - 126  
**E-Mail:** [irmgard.mohr@stadt-bornheim.de](mailto:irmgard.mohr@stadt-bornheim.de)

An die neu Zugezogenen  
im Neubaugebiet Ro 22

Ihr Zeichen / Ihr Schreiben vom

Mein Zeichen / Mein Schreiben vom  
69 67 03 / Mo

Datum  
im Juni 2022

## Gestaltung der Gärten und Vorgärten

Sehr geehrte Neubürgerinnen und Neubürger,

willkommen in Bornheim! Mit dem Umzug in Ihr eigenes Haus ist für Sie sicherlich ein Traum wahr geworden. Aber auch wenn die grundlegenden Arbeiten abgeschlossen sind, bleibt im und ums Haus noch genug zu tun.

Dazu gehört auch das Anlegen des Gartens. Dabei gibt es viele Möglichkeiten, einen Garten so zu gestalten, dass er zum Aufenthalt und Spielen einlädt, wunderschön aussieht und gleichzeitig Lebensmöglichkeiten für Vögel, Igel, Insekten und andere Kleintiere bietet. Bitte gestatten Sie mir aus gegebenem Anlass den Hinweis auf die Textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans, die in dieser Richtung einige Vorgaben machen. Damit werden die Gärten zum Teil des Ausgleichs für den Eingriff in die Natur, der mit diesem Bebauungsplan erfolgt ist.

So sind nicht überbaute und nicht befestigte Grundstücksflächen nach Abschluss der Bauarbeiten gärtnerisch zu gestalten und dauerhaft als Grünflächen zu unterhalten. Dabei sind ein Baum und mindestens zwei Solitärsträucher pro angefangene 200 m<sup>2</sup> nicht überbaubarer Grundstücksfläche zu pflanzen. Für Gärten bis zu 150 m<sup>2</sup> nicht überbaubarer Grundstücksfläche sind auch Halbstämme zulässig. Bei Reihenmittelhäusern können statt eines Baumes zwei zusätzliche Solitärsträucher gepflanzt werden. In jedem Fall sind für diese Bepflanzungen einheimische Arten aus der zu den Festsetzungen gehörenden Pflanzenliste zu verwenden (s. die nächsten beiden Seiten).

Im Vorgarten dürfen Sie bis zu max. 65 % der Fläche als Zuwegungen, Zufahrten sowie Stellplätze für Fahrräder und Mülltonnen mit wasserdurchlässigem Material befestigen. Die übrigen Flächen sind als bepflanzte Grünflächen zu gestalten. Große Schotter- oder Mulchflächen sind nicht zulässig. Anregungen, wie Sie einen naturnahen und gleichzeitig einfach zu pflegenden Vorgarten anlegen können, finden Sie im beigefügten Flyer „Naturnahe Vorgärten – pflegeleicht gestaltet“.

Mit Beachtung dieser Vorgaben tragen Sie zu einem lebendig gestaltetem Wohnumfeld bei, das nicht nur Ihnen, sondern auch Vögeln, Insekten & Co. eine Heimat bietet.

Mit freundlichen Grüßen

(Christoph Becker)  
Bürgermeister

## Auszug aus den Textlichen Festsetzungen zu Ro 22

### E) Pflanzenliste

Es gilt die genaue Artbezeichnung, die sich aus dem wissenschaftlichen Namen ergibt.

Pflanzqualitäten Bäume:

Bäume (1. oder 2. Ordnung) Hochstamm, 3x verpflanzt, Stammumfang 12-14 cm

#### I a. Bäume 1. Ordnung

Acer platanoides (Spitzahorn)

Acer pseudoplatanus (Bergahorn)

Alnus glutinosa (Roterle)

Castanea sativa (Edelkastanie, Esskastanie) – alteingebürgerte Kulturart

Fagus sylvatica (Rotbuche)

Fraxinus excelsior (Esche)

Juglans regia (Walnuss)

Populus alba (Silberpappel)

Populus nigra (Schwarzpappel)

Prunus avium (Vogelkirsche)

Pyrus communis (Kulturbirne)

Quercus petraea (Traubeneiche)

Quercus robur (Stieleiche)

Salix alba (Silberweide)

Tilia cordata (Winterlinde)

Ulmus laevis (Flatterulme)

#### I b. Bäume 2. Ordnung

Acer campestre (Feldahorn)

Betula pendula (Sandbirke)

Betula pubescens (Moorbirke)

Carpinus betulus (Hainbuche)

Malus communis = sylvestris (Wild- oder Holzapfel)

Populus tremula (Espe)

Prunus padus (Traubenkirsche)

Salix caprea (Salweide)

Sorbus aria (Mehlbeere)

Sorbus aucuparia (Eberesche)

Sorbus domestica (Speierling) – alteingebürgerte Kulturart

Ulmus carpiniifolia = minor (Feldulme)

#### I c. Obstbäume

Mindestpflanzqualität:

Hochstämme, 2x verpflanzt, Stammumfang 8-10 cm, wurzelnackt oder Containerware

Alle im Rheinland heimischen alten hochstämmigen (1,80 m Kronenansatz)

Obstsorten (Listen bei der unteren Naturschutzbehörde (Rhein-Sieg-Kreis), dem Landschaftsverband Rheinland und der Stadt Bornheim)

#### II. Sträucher

Mindestpflanzqualität:

Solitärsträucher: freiwachsend Mindesthöhe 2 m

Sträucher für Schnitthecke: 3 - 5 Pflanzen / lfd. m, Mindesthöhe der Hecke 1,5 m

Sträucher für freiwachsende Hecke: Mindesthöhe 1,5 m, Abstand in der Reihe und zwischen den Reihen je 1,5 m

Amelanchier ovalis (Felsenbirne)

Berberis vulgaris (Gewöhnliche Berberitze)

Cornus mas (Kornelkirsche)

Cornus sanguinea (Bluthartriegel)  
Corylus avellana (Haselnuss)  
Crataegus monogyna (Eingriffeliger Weißdorn)  
Crataegus laevigata (Zweigriffeliger Weißdorn)  
Cytisus scoparius (Besenginster)  
Euonymus europaeus (Pfaffenhütchen)  
Genista germanica (Deutscher Ginster)  
Genista tinctoria (Färberginster)  
Hippophae rhamnoides (Sanddorn)  
Ilex aquifolium (Stechpalme)  
Ligustrum vulgare (Liguster)  
Lonicera xylosteum (Heckenkirsche)  
Prunus mahaleb (Steinweichsel)  
Prunus spinosa (Schlehe)  
Rhamnus catharticus (Kreuzdorn)  
Rhamnus frangula (Faulbaum)  
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)  
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)  
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)  
Ribes uva-crispa "Invicita" (Stachelbeere "Invicita")  
Rosa arvensis (Feldrose)  
Rosa canina (Heckenrose)  
Rosa rubiginosa (Schottische Zaunrose)  
Rosa rugosa (Apfelrose)  
Rubus idaeus (Himbeere)  
Salix aurita (Ohrweide)  
Salix cinerea (Aschweide)  
Salix fragilis (Bruchweide)  
Salix purpurea (Purpurweide)  
Salix triandra (Mandelweide)  
Salix viminalis (Korbweide)  
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)  
Taxus baccata (Eibe)  
Viburnum lantana (Wolliger Schneeball)  
Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball)

#### Rank- und Kletterpflanzen

Hedera helix (gemeiner Efeu)  
Lonicera periclymenum (Geißblatt)  
Clematis vitalba (Gemeine Waldrebe)  
Vitis vinifera (Echter Wein)